



Wissenschaftlicher Name: *Vespa crabro*

Familie: Faltenwespen

Größe: 1,9 – 3,5 cm

Lebenserwartung: Königin 1 Jahr, Arbeiterin 3 – 4 Wochen

Entwicklung: Im Frühling baut die Königin aus zerkautem Holz eine Wabe und legt in jede Zelle ein Ei sowie Futter. Aus den Eiern schlüpfen Arbeiterinnen, die der Königin helfen, einen Staat mit 400 – 700 Hornissen aufzubauen. Im Herbst stirbt das ganze Volk, nur die jungen Königinnen überwintern.

Ernährung: Erwachsene Hornissen ernähren sich von Baumsäften, Nektar und Fallobst. Ihre Larven füttern die Hornissen mit erbeuteten Insekten. Ein großes Volk kann pro Tag 500 Gramm Insekten vertilgen!

Lebensraum: Sie besiedeln in Europa verschiedene Lebensräume wie Laubmischwälder, Streuobstwiesen, Auwälder und Parks. Ihre Nester bauen sie in Baumhöhlen, aber auch in Scheunen, Dachböden und Nistkästen.

Besonderheiten: Hornissen sind sehr friedfertige Tiere, die nie grundlos angreifen. Ihr Stich ist nicht gefährlicher als der einer Honigbiene! Sie sind nützlich, weil sie viele Insekten fressen und sind eine gefährdete Tierart.